

Lebens- und SozialberaterIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Lebens- und SozialberaterInnen beraten und betreuen gesunde Einzelpersonen, Paare, Familien, Teams oder Gruppen in Fragen der Persönlichkeitsentwicklung, Entscheidungsfindung, in Problem- oder Krisensituationen. Dadurch sollen insbesondere belastende oder schwer zu bewältigende Situationen erleichtert und positiv verändert werden. Lebens- und SozialberaterInnen üben ihre Tätigkeiten entweder im Rahmen von sozialen Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen aus oder als selbstständige Erwerbstätige. Je nach Aufgabenbereich und Institution arbeiten sie gemeinsam mit anderen Fachkräften des Sozial- und Gesundheitswesens.

Ausbildung

Der Ausbildungsnachweis ist auf Basis der Gewerbeordnung BGBl. Nr. 194/1994 geregelt und in der 140. Verordnung: Lebens- und Sozialberatungsverordnung (BGBl. Nr. 140/2003) festgelegt. Als Nachweis gelten:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

im Bereich der Familie (Erziehung, Partnerschaft usw.):

- Erziehungsverhalten reflektieren, verbessern und Konflikte klären
- im Umgang mit alten und pflegebedürftigen Menschen beraten
- Verhalten in Beziehungen reflektieren, Beziehungsschwierigkeiten und Probleme des Zusammenlebens erkennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten
- Sexualberatung
- in Trennungs- und Scheidungsverfahren vermitteln

im Bereich Einzelberatung in Berufs- und Gesundheitsfragen:

- Hilfestellung bei der Erkennung von persönlichen Stärken und Fähigkeiten - Persönlichkeitsberatung
- Karriereschritte planen und erarbeiten
- Anregungen zur persönlichen Alltagsorganisation geben
- Freizeitgestaltungen überdenken und planen
- bei der Entwicklung eines gesunden psychosozialen Umfeldes helfen, insbesondere bei Suchtverhalten
- bei finanziellen Problemsituationen unterstützen bzw. einen verantwortlichen Umgang mit Geld besprechen
- bei gesundheitserhaltenden oder -verbessernden Maßnahmen beraten und unterstützen, wie z. B. Ernährungsumstellung und Sport

im Gruppenbereich, insbesondere im betrieblichen Bereich:

- Seminare leiten, Seminare gestalten, Strukturierungen und Teamarbeit fördern
- Kommunikation und Kooperation in Gruppen verbessern
- Konfliktmanagement und Mediation, Arbeitsfähigkeit von Teams (wieder) herstellen
- Krisenintervention bei Mobbingfällen
- Team- und Gruppensupervision
- den Prozess der Ziel- und Entscheidungsfindung unterstützen
- Gruppenprozesse moderieren und analysieren, Moderationstechniken vermitteln

© WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Anforderungen

- gute Stimme
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit